Stadt, für alle Priester, Pastoren. Predigerinnen und Prediger, Prädikantinnen und Prädikanten.
Um deinen Heiligen Geist bitten wir auch für alle Kirchenältesten und Mitarbeitenden in Verkündigung, Caritas, Diakonie und Jugendarbeit.
Wir bitten dich um junge Menschen, die sich auch heute noch für den geistlichen Dienst rufen und begeistern lassen.
Herr: Lass die Einheit der Christen sichtbar werden in unserer Stadt.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!

Liedvorschlag: „Meine engen Grenzen" (EG 600, 1 – 4 / GL 437,1 – 4)
alternativ: „O komm, du Geist der Wahrheit"
(Gemeindeliederbuch Baptisten / FeG 257, 1 – 3)

Wir verpflichten uns:
Streit, Menschenverachtung und Spaltung prägten den Verlauf der Kirchengeschichte.
Auch das reformatorische Geschehen 1517 führte zu neuen Trennungen.
Missachtung und Verachtung anderer Glaubensrichtungen grenzten die Kirchen voneinander ab, führten zu Flucht und Vertreibung und brachten unzähliges Elend, seelische und körperliche Verletzungen über die Menschen in Europa.
Wir verpflichten uns, in Zukunft den Andersdenkenden und Andersglaubenden als Ebenbildern Gottes mit Respekt und Achtung zu begegnen.
Weil Gottes Liebe allen Menschen gilt und Jesus Christus für alle Menschen gestorben ist, lassen wir uns dazu herausfordern, diese Liebe mit seinen Menschen zu teilen.
In diesem Sinne verpflichten wir uns, als Boten des Friedens und der Gerechtigkeit Gottes in dieser Welt zu reden, zu handeln und miteinander auf dem Weg zu sein.
Soli deo gloria – allein Gott die Ehre!

Gebet des Herrn: „Vater unser im Himmel…" / „Unser Vater…"

Segen: Der Gott des Friedens aber möge uns tüchtig machen in allem Guten, seinen Willen zu tun und in uns zu schaffen, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Ehre gebührt in alle Ewigkeit. Amen.
So segne und bewahre uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Liedvorschlag: „Verleih uns Frieden gnädiglich"
(EG 421 / GL 831,1 / Gemeindeliederbuch Baptisten/FeG 142)

Impressum:
Hrsg: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Erlangen (AcK)
Autoren: Pfarrer Johannes Mann, Pastor Frank Wegen, Pastor Johannes Clement, Georg Möller, Ortwin Fischer
Gestaltung: Peter Hörndl, Erlangen
Kontakt: AcK Erlangen, Bahnhofplatz 3, 91054 Erlangen, Tel: 0 91 31 / 2 21 64
www.ack-erlangen.de

„Suchet der Stadt Bestes (...) und betet für sie zum Herrn."

Gebet für Erlangen

Eine Gebets-Initiative der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Erlangen (AcK) für das Jahr des Reformations-Gedenkens 2017

ACK DIN A5.indd 1 13.03.17 13:31

Liedvorschlag:
„Sonne der Gerechtigkeit“ (EG 262,1 – 7 / GL 481 /
Gemeindeliederbuch Baptisten / FeG 389, 1 – 6)

Einleitung:
Vor 500 Jahren veränderte das reformatorische Geschehen nachhaltig das christliche Abendland. Eine der zentralen Fragen damals war die Suche nach dem gnädigen Gott. Wesentliche Antworten und Orientierung fand man ganz neu in den Worten der Heiligen Schrift, der Bibel. An diesen gnädigen Gott, der uns in seinem Sohn Jesus Christus begegnet, wenden wir uns mit unserem Gebet für Erlangen.

Wir loben und danken:
Herr, unser Gott, wir danken dir, dass du dich uns in deiner bedingungslosen Liebe zugewandt hast. Du bist in unserem Leben und Alltag erfahrbar.
Wir danken dir für die Vielfalt der Kirchen in unserer Stadt und für alle, die in ihr um Jesus Christus herum zusammengehören.
Wir danken dir für das versöhnte Miteinander der Kirchen. Wir danken dir für alle Menschen, die unserer Stadt Gutes tun und sich für andere einsetzen.
Herr, es geht uns gut in dieser Stadt. Dankbar schauen wir auf die wirtschaftliche Situation, unsere hervorragende medizinische Versorgung, die Fülle unserer Schulen und Bildungseinrichtungen und die hohe Lebensqualität.

Wir bekennen:
Wir bekennen dir, Herr, dass wir dennoch Menschen übersehen in ihrer Einsamkeit, in ihrem Leid, in ihrer Not.
Wir bekennen dir, dass wir als Kirchen oft Konkurrenten waren.
Wir bekennen dir, dass wir oft geschwiegen haben, wo wir hätten reden und handeln sollen.
Wir bekennen dir, dass wir deine Liebe oft nicht weitergeben.
Wir bekennen dir, dass wir die Güter, die wir unser eigen nennen, nicht mit anderen teilen.
Wir bekennen dir, dass wir als Christen viel zu oft mit uns selbst beschäftigt waren und sind.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich.

Liedvorschlag: „O Herr, nimm unsere Schuld“ (EG 235, 1 – 4 / GL 273, 1 – 4 / Gemeindeliederbuch Baptisten / FeG 299, 1 – 4)

Wir bitten:
Gott, unser Vater: Wir beten zu dir für die Menschen in unserer Stadt, in deren Leben sich Hoffnungslosigkeit breit gemacht hat und die für sich keinen Ausweg mehr sehen.
Wir beten für die, die einsam sind.
Wir beten für alle, die dem Leistungsdruck in unserer Stadt nicht mehr Stand halten und an Mobbing zerbrechen.
Wir beten für alle, deren Seele in unserer so leistungsstarken Stadt krank geworden ist und die sich abgehängt fühlen.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!
Wir beten für alle, die in unserer Stadt in Armut leben, besonders für die betroffenen Kinder. Wir danken dir, Herr, dass wir und andere in dieser Stadt Aufnahme und Heimat gefunden haben. Deswegen bitten wir dich in besonderer Weise für die, die auf der Flucht vor Krieg, Elend, Verfolgung und Gewalt in unserer Stadt angekommen sind.
Lass sie Schutz, Frieden, Freunde und Geborgenheit finden und lass uns dazu beitragen.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!
Wir beten für alle, die Verantwortung tragen für das Wohl der Menschen in unserer Stadt: für unsere Stadträte und Bürgermeister, für die Menschen in unseren Behörden und Verwaltungen, für unsere Polizei und alle, die für die Sicherheit der Bürger arbeiten.
Wir bitten dich für die Lehrerinnen und Lehrer an unseren Schulen, für die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindereinrichtungen, für alle Professoren, die Lehrenden und Forschenden an unserer Universität.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!
Wir bitten dich, Herr, dass es uns und allen in unserer Stadt weiterhin wirtschaftlich gut geht. Wir bitten dich um Weisheit und Mut für alle, die in Wirtschaft und Industrie in unserer Stadt Erlangen Verantwortung tragen. Wir bitten dich für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, dass sie an ihren Arbeitsplätzen mit Würde und Respekt behandelt werden. Lass sie in ihren Aufgaben Sinn und Erfüllung finden. Herr, wir bitten dich, dass die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, die dein Sohn Jesus Christus gelebt und gelehrt hat, in den Unternehmen über dem Streben nach Profit stehen.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!
Wir danken dir, Herr, für die vielen medizinischen Möglichkeiten und Errungenschaften, die wir in Erlangen in Anspruch nehmen dürfen. Wir bitten dich für alle in der Medizin Forschenden, dass sie in ihrem Forschen ethische Grenzen anerkennen und die Würde des Menschen nicht antasten.
Wir bitten dich für alle, die sich auf den Tod vorbereiten, dass ihnen ein menschenwürdiges Sterben ermöglicht und gewährt wird. Wir bitten dich für den Dienst aller, die in unseren Hospizen und Palliativstationen Menschen auf der letzten Wegstrecke begleiten. Segne die Ärzte, Angestellten und die in der Pflege Tätigen in den Arztpraxen und Kliniken unserer Stadt.
Herr, wir bitten dich für eine gute, wertschätzende Atmosphäre in den Senioreneinrichtungen in Erlangen und um eine liebevolle, fachgerechte Betreuung und Pflege unserer alt gewordenen Menschen.
Herr, wir bitten dich für alle in unserer Stadt, deren Psyche krank geworden ist.
Lass sie Hilfe und Heilung erfahren.

Zu dir rufen wir: Kyrie eleison – Herr, erbarme dich!
Herr, wir danken dir, dass dein Name an so vielen Orten in unserer Stadt angerufen wird.
Wir bitten dich: Lass unsere Kirchen und Gemeinden Stätten deiner Kraft, Macht und Ehre sein.
Wir bitten um die Kraft deines Heiligen Geistes für alle Pfarrerinnen und Pfarrer in unserer

ACK DIN A5.indd 2 13.03.17 13:31